Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

K 3490,1

urn:nbn:de:bsz:31-309112

Visual Library

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

K 3490, 1

KARL ZIMMERMANN
IN
MUEHLBURG

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

ZUM NEUEN JAHRE WÜNSCH ICH DIR

360 **Und**

Fünf Tage voller Glück.

Habe Gott vor Augen, Dein Liebchen im Herzen, und Courant in der Tasche,

Dann wird Dir's wohlgehen auf Erden.

[illegible] v. [illegible] compo. Diedrich [illegible]

In Peru wird in diesem Jahr, von Dir ein Vetter sterben
Er ist so reich wie Crösus war, und Du wirst ihn beerben

Glücklichen Guss!

Vivat Sylvester!

Lithogr. Druck u. Verlag [illegible] Berlin Alte [illegible] Strasse No 14

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Geh' fröhlich hin durch's blumenreiche Leben
Und pflücke manches Blümchen dir,
Nicht bloß für düstern Gram hat Gott dein Sein gegeben
Nein auch für Freuden sind wir hier;
Doch froh so lang dein Herz mit heiterem Muthe lächelt
Zufrieden bei des Mittags Pracht, –
Und Ruhe zeig's die dich umfächelt,
Gehn endlich in das stille Thal.

Pforzheim am 19. December
1819.

Erinnerung und Achtung von
Ihrem Sie schätzenden
Freund.
Carl Kirchhoffer. m.p.

4

Drei Wünsche sind es die mein Herz der
Freundschaft weiht,
Und diese sind Gesundheit, Glük,
Zufriedenheit.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

5

Alles bricht und alles fällt
Mit dem Leben in der Welt
Wahre Freundschaft nur allein
Soll bey uns unsterblich seyn.

Symbolum
Trau schau, wem!

Zur Erinnerung an deinen wahren u.
aufrichtigen Freund

Stuttgardt den 30 Dcbr
1817.

Joh Frd Weiß
von Neuenburg.

Glück sey dein schönes Loos auf Erden,
O! Freund und um beglückt zu werden
brauchst du wenig nur Zufriedenheit.
Dies sey dein Theil. – durchlebe Tage
voll Seligkeit die keine Plage
des finstern Grames entweiht.

Stuttgardt
den 21. Januar
1820.

Zum freundschaftlichen
Andenken an deinen Freund

C. Schauber
von Pforzheim

7

Wenn ein schönes Mädchen winckt!
Liebvoll in Arme dir sinckt,
Dann ja dann so dencke an mich,
Dann auch Freund ich liebe dich,
Und wünsche mir ein solches Glück,
Eines solchen Mädchens Blick.

Ad memoria

von Jacob Klaiber
Gürtler von Pforzheim

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Sey glücklich, zufrieden bleib'
immer mein Freund 8
Dieß wenige Worte doch
redlich gemeint.
Gewidmet von deinem
treuen Freund
C. Machtet.
aus
Pforzheim 1820.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wer Zwiebel schält, u: sie nicht ißt,
Bey Mädchen sitzt, und sie nicht küßt
Beym Weine ist, und schenkt nicht ein
Der muß ein dummer Teufel seyn.

Bey Lesung dieser Zeilen
erinnere dich an deinen
aufrichtigen Freund

C: Seufert.

Pforzheim im Jan:
1820.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

9a

Das Schicksal hat

wunderbare Gänge

Pforzheim d. 9ten Jui 1820

R. Kühl.

[illegible]

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

10

Freude lächle stets Sie an
Daß jedem Ihrer Schritte
Glück sey auf Ihrer Lebensbahn
Daß jedem Ihrer Tritte
Doch denken Sie im Glück
Auch zurück.

Von Ihrem Freund

Pforzheim den 23 Jenr.
1820.

C. F. Kroll

8 Tage vor Ihrer Abreiße.

Verschrieben per

Sie sondern

Du

Wenn dereinst bey frohen Stunden
deiner Augen schneller Blick
Ungefähr dies Blatt gefunden
Denk an deinen Freund zurück.

S. Hochstaedter

Simbol:
Lebe glücklich.

Pforzheim d. 24t. Januar
1820.

12

Sterben ist der Menschen Loos
Wiedersehen unser Trost

1

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

12a

Die Freundschaft ist die größte Lust,
Und wir genoßen sie;
Schlägt für mich auch noch deine Brust,
So Freund vergiß dies nie;
Auch in der Ferne denk an mich,
Und lieb mich zärtlich wie ich dich.

Bei Durchlesung dieser wenigen Zeilen erinnere dich an deinen dich liebenden Vetter

F. C. Kunkel

Pforzheim den 25ten Januar 1820.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

12b

Freundlich, o welch ein Glück und gütig bist du
mir immer,
Darum liebe ich dich, liebe mich immer auch du.

Pforzheim am 25. Januar
1820.

Memorabilien.

Die lezte Neujahrsnacht?!

Zur zärtlichen Erinnerung an
deinen Freund
Georg
Theilungs Commissaire.

12c

Freund genieße jede Lust des Lebens
jeder Freuden freue herzlich dich
gehen auch deinem Glück vergebens
bleib mein Freund und liebe ewig mich.

Pforzheim d. 26. Januar 1820.

Zur Erinnerung
von
deinem Freund
W. Leibfried

BLB
BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Heiter wache sich dir jeder Morgen

Immer strahle dir der Freude Licht,

Frei von Ungemach und bangen Sorgen,

Lebe glücklich, und vergiss mein nicht.

Pforzheim den 26ten Januar 1820.

von deinem dich liebenden und
treuen Freund
Eduard Wilhelm Friedrich Kieffer

Symbolum

Es blühe das Blümchen der
Freundschaft immerfort in
deinem Herzen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

14

Willst du die alte, und neue und neu-
este Weisheit vernehmen?
„Thue, was heischt die Pflicht; duldend
erwarte was kommt!"

Pforzheim den 27ten Jan:
1820.

Zur Erinnerung an Ihren
wahren Freund
C. Bub.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

15

Pforzheim, den 27ten Januar 1810.

Liebe, dich hat ein Gott uns gegeben,
Liebe: mit dir schwebet das Leben
Reizender hin.

Dieß wenige von Deinem Dich ewig liebenden
Freunde
M. F. Cron

Symbolum
Lebe glücklich

BLB
BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

16

Könnt ich dein Glück, mit Blumen binden,
gewiß Du solltest glücklich seyn;
Da wollt ich ganze Kränze winden;
Und alles Gute mit hinein,

Pforzheim d. 28ten Januar 1.8.20

Deine Aufrichtige wahre ergebene Freundin A. Kleuert

Von mir allerliebsten Schüzerer.

16a

Die Freude verschwindet, es dauert kein Leiden,
Die Jahre verrauschen im Strome der Zeit,
Der Traum wird sterben, die Erde vergehn
Freundschaft! Freundschaft!! soll ewig bestehn.

Mit dem herzlichsten Wunsche
daß Sie sich in der Ferne auch ohne
diese wenige Zeilen zu dürfen zu er-
innern möchten an Ihre aufrichtige
Freundin. Charlotte Löhringer.

Tunbulin:
Nicht bloß für diese Zeilen [illegible]
Tilgung [illegible] Freundschaft und
[illegible] der Verzeihung [illegible]
[illegible] Verstand.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Jugend währt nur kurze Zeit,
Mit ihr flieht die holde Freude —
Freundschaft währt in Ewigkeit!
Dieser Wahlspruch für uns beide.

Pforzheim d. 30ten Augusti 1820.

Zur freundschaftl. Erinnerung
von Louis Bleidorn
Hdlung beflissen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ich sitze oft, und manche Stunde, Gedankenvoll und denke dir;
An dich, und unserm Freundschaftsbunde, Der Freund gedenkst
Denn Du auch mein. Ja stets soll meine Freundschaft währen
Bis mich einst kühle Erde deckt, Selbst dann soll sie nicht nicht
Aufhören, Wenn uns einst die Posaune weckt.

Pforzheim den 17ten Juny 1821

gewidmet von Deiner wahren Freundin!

Catharine Deubel.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

19

Sing, bet, und geh auf Gottes Wegen;
Verricht das deine stets getreu,
Und kommt ein Mädchen dir entgegen,
Lass sie nicht ungeküsst vorbey!

Speyer d. 12t. May.
1820

Zur Erinnerung von
[illegible]
von Pforzheim

F

20

Freund geniesse jede Lust des Lebens
jedes Gute freue herzlich dich,
suchen dich nach keinem Glück vergebens
bleib mein Freund und liebe ewig mich.

Zur freundschaftlichen Erinnerung
an deinen wahren Freund

Lahr den 25ten April.
1821.

Christian Wm. Linck

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Sola

Gegen diesen meinen Sola Wechsel zahle ich Endes-
unterzeichneter an den freundschaftlichen Besitzer
dieses Stammbuchs meinem lieben Freunde
Ehrentitel treue und redliche Freundschaft Valuta
habe ich in vollwichtiger Gegenfreundschaft er-
halten, entsage daher aller Ausflucht und unter-
werfe mich dem Wechsel.

Auf mich Selbsten

aller Orten wo ich anzutreffen bin

Zur Erinnerung deines dich liebenden

Freundes

Friedrich Schneider

Lahr im Breisgau den 17 Juny 1822.

Jesaias { Cap: 56
vs 12

Jeremias { Cap: 5
vs 8

[illegible] Umarmung an
Ein Kuss beschließt,
Der Freund das Leben
[illegible] [illegible]

4.

22

Sey glücklich, zufrieden, bleib immer mein Freund.

Dieß! wenige Worte doch redlich gemeint.

Von deinem aufrichtigen Freund.

Carlsruhe
den 12. July 1822.

J. L. Aab

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

73

Auch aus unbewölkter Höhe
Kann der zürnende Donner schlagen
Darum in Deinen fröhlichen Tagen
Fürchte des Unglücks tückische Nähe

Carlsruhe den 21t Juny 1822.

Zur Erinnerung an Deinen
Freund G. W. Schmitt
aus Giessen

In der Stunde des Scheidens
Geschrieben nach kurzem Beysammenseyn.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

24

Ich födere nichts von Dir als diese
Pflicht Vergißmeinnicht.

Von deinem aufrichtigen
Freund.

Carlsruhe
den 16ten Juli 1822. J. F. Hetsch.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

25

Sanft wie die Rose des Frühlings:
Sey dein Leben, kurtz wie ihre Dauer
dein Leiden, sanft wie ihre Düften
deine Freuden. Von deinem Freund

Carlsruhe
den 12ten July 1822.

F. Gerwig

26

Klug und gut mein Wunsch ist klein:
Freund Sie sollen glücklich sein.

Sempolum.
Trau Schau Wem.

Sieh auf Gott und deine Pflicht,
Handle klug, vergiß dann mein nicht

Carlsruhe den 14ten July 1822.

Von deinem liebenden
Freunde Friedrich Haag.

27

Dann denke auch meiner und sieh dabei,
daß Alles vergänglich, nichts dauerhaft sey.

Bei dem Scheiden Ihr wahrer Freund

J. F. Pfeiffer
von Ettlingen

Carlsruhe 29. Aug. 1825.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wenn du Freund, vom Arme des besten Weibchens umschlungen,
Bey ruhiger Laune dieß Denkmal der Freunde durchliest;
Wenn du zurück denkst an jene selige Stunden,
Wo Jugend und Freundschaft so glücklich dich grüßt,

Kennst du der Freundschaft zarte Blume?
Achtung und Treu wird sie genannt. —
Bricht aus dem innern Heiligthume!
Reich deinem Bruder Herz und Hand. — —

denn
Nicht was er hat und weiß
Nur was er ist macht seinen Werth.

Karlsruhe den 15ten
Januar 1826.

Dein aufrichtiger Freund
Franz Kipp Courier

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

25

Ich fand Dich auf des Lebens weiten Wegen
Wir konnten nicht den gleichen Trieb verhehlen,
Es fanden sich die gleichgesinnten Seelen,
Und unsere Herzen schlugen sich entgegen.
So wollen wir zum Bund die Hände schließen
Zu Treue und Freundschaft immer fest und besten,
Das Edle lieben, das Gemeine hassen.

Karlsruhe den 22ten Oktober 1825.

Wilh: Rindt
Sergeant.
in der Großh: Bad: Leib Grenad: Garde

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

30

Alles bricht und alles fällt
Mit dem Leben in der Welt
Wahre Freundschaft nur allein
Soll bei uns unsterblich seyn

Zur Erinnerung von

Carlsruh d. 30 Oct. 1825.

Joh: Geo: Val: Rohrbach.
aus
Frankfurt am Mayn

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Stets ein Freund dir zu bleiben,
Ist mir süße Pflicht!
Und meiner Lieben, Eine
Ist dir, Vergiß mein nicht!!

Frankfurt a/m im Septbr
1825.

E. Meister

unsern Hohenlohischen

32

Was du mit stillem Blick mit frohem Herzen
und Geiste
Zu genießen vermagst, Schönes, das gönnt
dir mein Wunsch
Dir sey Gutes & Schönes im blühenden
Kranze des Lebens
Dir der Genuß der Natur & der Himmel
in dir —

Grünwinkel, 20 Novbr. 1825. Ant. Linck.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Wohl dem, der so des Lebens Rolle
spielte,
Daß wenn der Vorhang fällt, er keine Reue
fühlt.
bey Durchlesung dieser wenigen Worte
erinnere dich deines Freundes

Grünwinkel 12 Juny
1826.

D. Homberger

Symbolum.

Trennung ist unser Loos, Wiedersehen unsere Hoffnung.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Heil der schönsten, schönen Stunden
In dem Band der Harmonie
Unsrer Freundschaft fest umwunden.
O! Ihr goldnes Band reißt nie! –
Wenn der Parze Faden bricht.
Reißt selbst ihr Bild nicht.

Zum Andenken von

Durlach im Jenner 1823 J: Baudoin
von Landau

35

Freundschaft und Liebe.
Reinen Triebe
Kann uns ein beständes Erdenglück geben

Durlach d 13 Januar 1823

Zum Andenken von Deiner Fd:
M. J. Herzer
von Bretten.

Drückt ein redlicher Freund uns die Rechte,
Küßt uns ein Mädchen aus Herzenslust,
Trinken wir von schäumendem Most,
Schwillt dann die männliche Brust;
Sorgen, Verdruß und Weh
Schwinden wie Träume ohne Spur.

En

36

Wandle harmlos durch das Leben
An der Unschuld u. der Freundschaft Hand
Gute Seelen mögen dich umgeben,
dich beglücken möge jedes Band.
Sey, wenn Stürme u. wenn die Sonne scheint
Stets, der Guten u. der Tugend Freund.

Von
Durlach d. 12ten Januar 1823.

Ihrem aufrichtig liebenden
Stutz.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bei Durchlesung dieser Zeilen gedenke mit
Liebe Deines stets treuen Freundes

Gernsbach den 30 Octobr 1825. Chr: Bender

Simbolum
Danke Gott über Freude
mit Thränen

Glück sei dein schönes Loos auf Erden,
Stets beglückend und beglückt zu werden,
Gewissensruh- und Zufriedenheit:
Dies sei dein Theil! Dir strahle Auge
Voll Heiterkeit, die keine Wolke
des finstern Grams umnacht.

Sinn voll, wie ichs erhielt, geb ich es wieder zurük.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

38a

Hiemit empfiehlt, sich deinem Angedenken
deine dich aufrichtige liebende Freundin

C: Lutzer

Mühlburg den 11 Julius 1825

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Blumen soll auf allen Wegen,
Dir des Himmels Güte streuen,
und der Vorsicht holder Segen,
jeden Morgen Dich erfreuen
lieber Freund, zu Dein Geschick,
sey ununterbrochnes Glück.

Symbolum:
Sey glücklich.

Mühlburg d. 22ten Dzbr 1825

Deine Freundin
Fr. Lauttenmüller.

Dein Loos sey. Erreichung deiner Wünsche
ich zweifle nicht Freund daß sie edel und
gut sind denn wer ein gutes Herz hat der
hegt auch gute Wünsche.

Zum Andenken Ihrer Freundin.

Mühlburg den 3ten September. Magdalena Beker
1825

40

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Dein besten
Frau, Schwestern.

Mein Wunsch ist kurz und klein
Bruder du sollst glücklich sein,
Sieh auf Gott und deine Pflicht,
Handle klug vergiß mein nicht.

Sey aufrichtig ~~gegen~~ und Liebevoll gegen deine Eltern und Geschwistern, auf daß du gleiches wieder von ihnen erwarten darfst. Dieses wünscht dein dich aufrichtig Liebende Schwester. L. Zimmerman

Mühlburg den 4ten December. 1825

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

42

Unöthig ist daß einen Wunsch ich wähle,
O, Freund für dein künftiges Geschick,
Der innre Friden deiner schönen Seele,
Bürgt dir für deines Lebens Glück.

Wenn dich einst in trüben Stunden
Deines Auges schneller Blick
Solte dieses Blatt gefunden
Denk an deinen Freund zurück.

Zur Erinnerung
an ihren aufrichtigen
Freund Heinrich Leyerle
aus Frankfurt a/m

Mühlburg den 25ten Februar
1826

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

43

Dein schöner Weg, durch's längste Erdenleben
Sei Dir mit Rosen überstreut!
Das schönste Loos, das diese Welt kann geben,
Erfreue Dich, bis in die späteste Zeit.

aufrichtig gewidmet von

Carl Schmidt

Mühlburg am 13ten September 1857

Baden-Württemberg

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ich fand dich auf des Lebens ernsten Wegen;
Wir konnten nicht den gleichen Sinn verhehlen,
Es fanden sich die gleichgesinnten Seelen,
Und unsere Herzen schlugen sich entgegen.
So wollen wir zum Abend die Hände fassen
In Treu und Freundschaft immerdar uns lassen
Das Edle lieben, das Gemeine hassen.

Mühlburg den 4 februar 1826.

Dein Freund
Carl Zimmermann

Wer Äpfel schählt und sie nicht ißt,
Bey Mädchen sitzt und sie nicht küßt,
Und sitzt beym Wein u. schenkt nicht ein,
Der mag wohl ein großer Dölpel seyn!

Zum Andenken von deinem wahren
Freund Philipp Ebbeke

Heilbronn d. 12ten
Dezember 1857

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

46

O Liebster Freund

Nehmen Sie ein Weib

Aber! nur keine Alte

doch nur eine schöne Junge

da kann ein hübsches Paar zusamen komen.

Mühlburg d 9ten Febr. 1826.

Luise Knüttenmüller

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

47

Ne vous aimez pas trop C'est moi qui vous en prie;
C'est le plus sur moyen de vous aime toujours
Il vaut mieux amis tout le temps de sa vie
Que d'être amant pour quelques jours.

En lisant les lignes vous
vous souviendre de
Votre Ami

Mühlbourg
le 7 Fevrié 1826.

Jacques Labrador

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nimm hier die Freundesgabe
Geweiht hat Dir allein;
Möcht hier vor aller andern Gabe
Dir stets am werthesten seyn!

Nimm hier den lieblichen Mädchen dieß Andenken, das freudig ich heute dir weihe und sich wie vorstehend die Rose blüht, die herrlichste Blume der Freude; möge auch immer stets Dir Freude blühen!

Mühlburg 18 merz 1827.

Ihr aufrichtiger
Carl W. Zimmermann

Ad memoria
Es lebe der Winter 1827
Es lebe die Schlittenbahn

Des Lebens goldne Träume sind verflogen,
Das böse Schicksal weist mir seine Zähne,
Des liebsten Traumes ungetrübte Scene
Wird willenlos dem Auge nun entzogen.
Und nur dieß Eine kann mich noch ermannen:
Du willst mich nicht aus Deinem Herzen bannen!
Was acht' ich dann mein eigenes Verderben
Kann ich nur einst mit deiner Liebe sterben.

Dies zur steten Erinnerung an
Deinen
Carl

Mühlburg
den 26 Juny 1828.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Dir soll das Glück an jedem Morgen
Wohlthätig schöne Rosen streuen meine
Herz soll täglich dafür sorgen
Dich theurer Freund zu erfreuen
Das Leben Dir recht leicht zu machen
Und zu verschönern jeden Tag
Dafür soll meine Liebe wachen
So sorgsam sie es nur vermag

Zur Erinnerung Deiner
Freundin M Kindler

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

50a

Ungetrübt müssen Ihnen die
schönen Tage Ihres Lebens
dahin fließen, und durch
keinen Zufall, der Genuß
der Freuden unterbrochen werden.

Lebewohl

Schön sey Ihr Schicksal wie der
Morgen im May lichtvoll der Pfad
auf dem Sie beglückt zu wandeln

Auch ohne diese wenigen Zeilen
erinnern Sie sich beständig Ihrer wahren
Freundin Margaretha Schäubel

51

Die angenehmste Freude winde Dir täglich einen
Neuen Kranz und in dem größten Glück empfinde
Den schönsten Werth des Lebens ganz genieße
Frey der Erden Freuden voll Wonne sey die Zukunft dir.

Symbolum

Vertraue nicht jedem dein Herz
Noch weniger dein Geheimniß.

Zur Erinnerung
Ihrer Freundin
Catharina Niklaus.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

51a

Auf dieser schönen Welt,
Mit guten Menschen leben,
Sprich selbst, o Freund!
Was kan der Himmel schöners geben

J. Ammon

51b

Nichts soll Ihre Tage trüben,
Heiter seye Ihr Leben schön;
und bey denen die Sie lieben,
Wünsch ich, soll mein Nahmen stehn;
Wird ein Blümchen auf den Wegen,
Meines Erdenlebens blühen,
O. so pflanz es Gott mit Segen
Schön auf Ihren Pfade hin. zum freundschaftlichen
Andenken gewidmet
Henriette Fritz.

52

Jedes Herz das Freundschaft findet, Ist beglückt,
bleibt ewig jung; Denn wenn endlich alles
schwindet, Bleibt ihm die Erinnerung.
Mögen Rosen sich entfärben, Mag der
Jugendkranz verblühen, Mögen alle Rosen
sterben, Ewig soll unsre Freundschaft blühen.
Zur Erinnerung an Ihre Freundin
Pauline Hochberger.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Unschuld leite Dich durchs Leben,
Trauer weiche nie von Dir;
Freude soll Dein Herz umschweben
Nur wahre Freundschaft blühe Dir.

Zur freundschaftlichen
Erinnerung an deine Dich liebende
Freundin,

Louise Holst.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

54

Nie umwölkte Sorgen Kummer
Oder Wehmuth Ihren Blick,
Und es schütze Ihren Schlummer
Wie Ihr Wachen stetes Glück.
Zum Andenken: gewidmet von
Ida [illegible] Karlsruhe den
13ten August
1848.

Freundschaft
und
Liebe

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Des Lebens höchste Seligkeit,
das Glück, das vielen Millionen,
vom Bettler bis zu Fürstenthronen,
der Erdenfreuden schönste beut,
von oben stammt es her, es ist die Liebe
Erzielt sie sich mit verschlossenem Triebe.

Carlsruhe den 29ten September 48.

Zur Erinnerung an
Ihren Freund
Carl Schroler.

Heilige durch Demuth deine Freuden,
Und durch Dank zu Gott, der sie dir gab,
Auch den Glücklichsten werden Leiden,
Prüfungen im Leben und im Grab.
Bleib ihm treu, dem Schöpfer deiner Jugend,
Denn er hat Dich schön u. gut geführt.

Zur Erinnerung an deine Cousine

Emilie Dengler

Carlsruhe den
5 ten Dezember 1848

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

57

Schäze auch Treue: denn Treue ist
die Quelle des Guten.

Wilh: Minna Wittmann.

Karlsruhe den 13t Julii
1845

Gleich dem Veilchen in dem Thale,
Freundin, bist du auch geblüht,
Deren Wangen von dem Strahle
Schwesterlicher Unschuld glüht.
Wandle hin die Frühlings Pfade,
Bleibe stets dem Veilchen gleich;
Ueber dir des Himmels Gnade,
Tugend ist ein Königreich.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

58

Füllt Erinnerung Dir mit traurigen Bildern die Seele,
Und es sehnt sich umsonst einsam Dein Auge nach Ruh —
Könnt ich als Genius dann den ersehnten Silben gebieten
Dir ins Herz zu träufeln [illegible] Kraft; —
Doch mit der dritten vereint — erfüllt mir [illegible] Ausspruch;
[illegible] wüßte ich dann Deines Gedankens erst sein! —
[illegible] auch [illegible] Sinn Du aber das liebliche Ganze —
O! dann flüstern meine Lippen alle vier Silben Dir zu! —.

Dies meine liebe Sophie ist die einzigste Bitte

Ihre Alide Kesserstein
[illegible] [illegible]
Preuss. Provinz Sachsen.

Mühlberg d 22. Septbr. 1849.

Motto: Freundschaft und Liebe
Sind selige Triebe
Vom Schöpfer gegeben
Zum seligen Leben. —

Was Sie mit stillem Blick mit frohem Herzen und Geiste
Zu genießen vermögen, das gönt Ihnen mein Wunsch,
Ihnen sei Gutes und Schönes im blühenden Kranze des Lebens
Ihnen der Genuß der Natur und der Himmel in Ihnen.—

Der Frühling kommt. Auf Wiesen und auf Feldern
Nimmt die Natur den bunten Anzug hin,
Die Blumen kleiden sich in angenehmem Grün,
Die Lerche singt, es lebt in allen Wäldern,
Die Jahreszeit hier ist schön zum reisen —
O! können Sie Ihr Verhängniß preisen.—

Glück auf Ihre Reise.

Dieses Blatt erinnere Sie ~~an~~ recht oft an mich.

Mühlburg den 15ten April. 1850. Sophie Zimerman.

Dieses zur freundschaftlichen Erinnerung von

60

Sophie. Z........n.

Mühlburg den 15ten April. 1850.

Ich wünsche Ihnen Glück
auf Ihrer Reise.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Still und bescheiden blüht das Veilchen am moosigen Hügel,
Doch die spähende Hand pflücket es sorgsam hinweg;
Lieblich entfaltet sich die Rose der Knospe und – lächelt,
Doch mit ~~[illegible]~~ welkendem Haupt sinkt sie entblättert dahin:
Wehende Lüfte durchhauchend des Lenzes sonnige Fluren,
Doch es verscheucht ihr Wehen mürrisch der rauhere Nord.
Plaudernd schlängelt der Bach die Wellen durch Haine und Auen,
Doch dem zitternden Lauf hemmet des Winters Gewalt.
So, so vergeht im ewigen Wechsel hienieden
Alles, was irdisch nur heißt, aber die Freundschaft stirbt nicht.
Sie, die hohes Gefühl von Einheit – und groß in dem Busen,
Endigt nicht, schauend vor jenseits im heiligen Land.

Rein Rosig und helle,
Wie die rieselnde Quelle.
Fließe Ihr Leben dahin,
Begleitet die Freundschaft und Liebe
So können die Tage nie trübe,
Die Jahre nur wonnevoll sein.

Zur freundlichen Erinnerung.
an Ihre Freundin
Philippina Jung.

Münzesheim den
27 April 1850.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Suchst du den Frieden, die Erde hat ihn nicht,
Blumen hat sie die vergehen, Licht hat sie die verwehen
Nächte hat sie ohne Licht,
Suchst du den Frieden, die Erde hat ihn nicht,
Schau zum Himmel dort glänzt ein schöner Stern,
Magst zu ihm dein Sehnen wenden,
Und er wird dir Tröstung senden,
Sei die Hoffnung noch so ferne,
Schau zum Himmel dort glänzt ein schöner Stern.

Denke zuweilen an deine aufrichtige Freundin

Lina [illegible] 1852.
im September.

Liebe Sophie!

Vor meinem Scheiden in eine fremde Welt widme ich dir noch diese Zeilen zum Andenken. Möge dir der Himmel ein glückliches Loos bereiten, deine Eltern noch recht lange leben lassen, und deine schönsten Hoffnungen und Wünsche recht bald erfüllen, dieß rufe ich dir nebst einem herzlichen Lebewohl noch zu. Und werde mich deiner auch in der Ferne recht oft in Liebe erinnern.

Deine dich liebende Lina.

63

Schwarz wie die Nacht ist der Gedanke: Scheiden; Schön, wie Sonn, Mond und Sterne am Himmel stehn, ist der Gedanke:

Wiedersehn.

Zur ewigen Erinnerung an Deinen dich aufrichtig schmerzlich Liebenden

Mühlburg den 23 März 1852.

Theodor Reich

Vergiß mein nicht, wenn Meile, Meile Meile
Dich trennen von dem treuen Freund,
Und denke oft: bei diesen Abschiedszeilen
Hat redlich er nur Dich gemeint.

Keine Thräne der Sehnsucht geht verloren
denn sie fällt in den Schoß der ewigen Liebe.
Mit dir wünsch ich mir zu leben,
Mit dir sterb ich auch vergnügt.

64

Wenn sich unsere Blicke nicht mehr finden
Geliebte, so soll Dir dieses Blatt verkünden
daß die Liebe keinen Wechsel kennt.
Was sie kennt ist nur der Trennung Schmerzen,
und das Erkalten edler Herzen. ——
Und kein Schicksal verlöscht der Liebe Brand.
Zur freundschaftlichen Erinnerung
von Deinem aufrichtigen

Ferdinand Frey
Kellner

Mühlburg den 22/4 32.

Auch die Entfernung
trennt die Freundschaft nicht
drum wollen wir immer rein
wahre Freunde sein ——! —

Hinunter enteilen die Stunden, in tiefen Vergangenheit
Schoos an ewigen Ketten gebunden, reißt keine dort wieder
sich los; kein wünschen, kein hoffen, kein flehen, kein
Himmel an flehenden Blick, kein Opfer von blutigen
Thränen, kauft eine Minute zurück.

Mühlburg den 25t März.
1853.

Zum Andenken an deine
Freundin Amalie Schickel.

Fanni!
Werde nimmer
Dich sei glücklich
Liebe
mich.

Vergiß mein nicht, soll dir zu Ehren
Bei mir beständig blühen,
Es soll mir Kraft, dich zu verehren,
Aus meinem eignen Blute ziehen;
Und wenn ich keine Kraft mehr habe,
Mein Herz und Mund und Auge bricht,
So blühe doch auf meinem Grabe,
Nur blos für Dich – Vergißmeinnicht!

Zum Andenken an
den 29u. 30ten Mai
1853.

Ihr
treuer Freund
Ad. Frübel.
Forstpracticant.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Pforzheim	17 Bl.	1819 - 1821	mit 1 Aquarell
Stgt.	2 Bl.	30.12.1819 / 21.1.1820	Von Neuenbürg/Pforzh.
Speyer	1 "	12.5.1820	von Pforzheim
Eidingen	1 "	Carl Richard von Bruchsal 29.1.1820	Aquarell
Lahr	2 "	1821/22	
Karlsruhe	10 "	1822 - 1826	(1 Frankfurt a.M.)
Grünwinkel	1 "	1825/26	
Durlach	3 "	1823	
Gernsbach	1 "	1825	
Mühlburg	10 "	1825 - 28	
ohne Ort u. Datum	5 "		

M K3490,1

54 Bl.
16 "
70 " + 2 Bl. Aquarell u. Freundsch. B.

Karlsruhe u. Mühlburg 1848 - 1857 u.o.D 16 Bl.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Biedermeier Stammbuch
des Carl Zimmermann
aus Muehlburg = Carlsruhe –
Mühlburg. 1820 –

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Copyright 4/1999 YxyMaster GmbH www.yxymaster.com
VierFarbSelector Standard® - Euroskala Offset

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg